www.klimaentscheid-mainz.de

MAINZero

PresseSpiegel

APRIL 2023

	sind? Bitte gerne melden. Das Bündnis möchte bekannter werden und bei solch einer Veranstaltung auf die Kinderrechte aufmerksam machen. Kontakt über Sabine Gresch
MainzZero	Die Wahl des Mainzer Oberbürgermeisters hat nach Analyse von MainzZero eine große Unzufriedenheit der Mainzer*innen mit den etablierten Parteien – sowohl der regierenden Ampel als auch der CDU - gezeigt. Bestes Indiz aus Sicht der Bürgerinitiative MainzZero: Nino Haase hat im zweiten, entscheidenden Wahlgang zehn Prozent mehr Stimmen bekommen als Michael Ebling bei seiner Wiederwahl 2019, obwohl er mit dem Bonus des Amtsinhabers mit hohem Bekanntheitsgrad antrat. Das hätte allen Parteien zu denken geben müssen. Doch auf diese beunruhigende Tatsache ist keine der im Stadtrat vertretenen Parteien eingegangen. Ein Beitrag zu dieser Thematik findet sich auf unserer Webseite Was jede*r tun kann – Klimaentscheid Mainz (klimaentscheid-mainz.de) Dies für alle, die es noch nicht kennen. **Infos: kontakt@klimaentscheid-mainz.de und www.klimaentscheid-mainz.de/termine**
Mombach hilft e.V.	**Kontakt**: Daniela Gönner, 1. Vorsitzende Mombach hilft e.V. c/o Ortsverwaltung Mombach, Hauptstraße 136, 55120 Mainz, 0152-31701948, hilfe@mombach.de, www.mombach.de
NABU Mainz und Umgebung	Treffen 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Str. 37, 55127 Mainz-Drais **Kontakt**: Christian Henkes, Christian.Henkes@nabu-mainz.de www.nabu-mainz.de
NABU AK Ebersheim	**Was wir tun und wer wir sind** Der NABU Mainz und Umgebung e.V. Arbeitskreis Ebersheim (kurz „NABU AK Ebersheim“) setzt sich für die ökologische Begrünung und nachhaltige Aufwertung der öffentlichen Flächen des Stadtteils Ebersheim ein und möchte damit einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten. Weitere Themen sind Nistkästen und Gebäudebrüter. **Kontakt** Wir treffen uns regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim, Römerstr. 17. Zur Anmeldung und bei Fragen können Sie uns über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: **akebersheim@nabu-mainz.de**
Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim	**100 Jahre elektrische Straßenbahn** Am Samstag, den **17. Juni zwischen 10 und 18 h** wird im Ortskern von Bretzenheim anlässlich der 100jährigen Elektrifizierung der Straßenbahnstrecke ein Straßenbahnfest gefeiert. Das Fest findet in der Bahnstraße statt - dazu wird sie zwischen der ehemaligen Post und der Bäckerei Werner für diesen Zeitraum gesperrt. Parallel findet auch in Hechtsheim ein Straßenbahnfest statt! Die Nachhaltigkeitsinitiative organisiert den Tag zusammen mit der Mainzer Mobilität (MVG). Neben der Würdigung des umweltfreundlichen Verkehrsmittels Straßenbahn sind z.B. eine Ausstellung zur Historie der Straßenbahn von den "Straßenbahnfreunden", Info-Stände von der Nachhaltigkeitsinitiative, der MVG und dem BUND zur Mobilitätswende und einige Aktionen für Kinder (Brio-Eisenbahn, Seifenblasen, Bastelstand, Kinderschminken) sowie ein Flohmarkt geplant. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel und auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee vom Kaffeewagen, Kuchen, herzhaften Gerichten, Pizza, Wein und Bier bestens gesorgt.

Landeshauptstadt
Mainz

Fr 12. Mai 2023 – So 21. Mai 2023

1. Meenzer Nachbarschaftsstraße

Unter dem Motto „Straßen sind Lebensraum“ zeigt die Bürgerinitiative MainzZero gemeinsam mit der Stadt, ihren Partnern, den beiden anliegenden Schulen (Anne-Frank-Realschule und Leibnizschule) und den Anwohnenden durch Umgestalten des Straßen- und Parkraums, wie ein attraktives, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann.

© MainzZero

Dazu wird die Adam-Karrillon-Straße, Ecke Leibnizstraße vom **12. bis 21. Mai** zu einer lebendigen Nachbarschaftsstraße umgestaltet. Es wird kreative Aktionen der Anwohner*innen sowie von Umweltgruppen, sozialen Initiativen und den anliegenden Vereinen und Schulen, aber auch Zeit für den Aufenthalt in der verkehrsberuhigten Straße geben.

Zur **Eröffnung am Freitag, 12. Mai ab 12 Uhr** mit Umweltderzernentin Janina Steinkrüger und Ortsvorsteher Christoph Hand sind alle Mainzer:innen herzlich eingeladen.

Hinweis

Der Eintritt zu allen Aktionen und Aktivitäten an diesen zehn Tagen in der Neustadt ist frei. Kommen, Schauen, Mitmachen!

Veranstaltungsort

Adam-Karrillon-Straße/Ecke Leibnizstraße
55118 Mainz

Veranstalter

MainzZero – Klimaentscheid Mainz
Telefon: 0176 46180760
presse@klimaentscheid-mainz.de

↗ klimaentscheid-mainz.de

Preise

Freier Eintritt

Verkaufsstellen

Weiterführende Links

- ↗ Hier das gesamte Programm der Meenzer Nachbarschaftsstraße
- ↗ Google-Maps
- ↗ Der Veranstaltungskalender ist ein technisches Angebot der INFO Networking GmbH

Hinweis

Die Landeshauptstadt Mainz übernimmt keine Gewähr dafür, dass die im Veranstaltungskalender auf ↗ www.mainz.de aufgeführten Veranstaltungen wie angekündigt stattfinden. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter über eventuelle Absagen oder Terminverschiebungen.

plus Meinung

Wir sind VRM

Kommentar zum Fahrradklima-Test: Ernüchternd

Paul Lassay

Es gibt mehrere Gründe für das erneut schwache Mainzer Abschneiden in der ADFC-Umfrage. Die Stadt sollte daraus die richtigen Schlüsse ziehen.

26. April 2023 – 17:57 Uhr

1 min

Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests fallen für Mainz einmal mehr ernüchternd aus. Dafür gibt es mehrere Gründe – und die Stadt wäre gut beraten, aus der Benotung konkrete Schlüsse zu ziehen. Zunächst einmal drückt sich in den Ergebnissen die Frustration darüber aus, dass ein durchgängiges Radnetz mit vernünftigen Wegen immer noch in weiter Ferne zu sein scheint. Und auch bei Kritikpunkten wie der schlechten Ausschilderung, bei denen bereits vor längerer Zeit Abhilfe im Stadtrat beschlossen wurde, sind bislang keine Veränderungen feststellbar. Davon abgesehen ist aber auch ein weiteres Problem aus den Ergebnissen abzulesen: mangelnde Kommunikation. Es tut sich ja durchaus etwas im Fahrradbereich, der personell deutlich aufgestockt wurde. Aber es wird wenig erklärt und geworben. Während die ehemalige Verkehrsdezernentin Katrin Eder gefühlt jede zehn Meter neuen Schutzstreifen groß

verkaufte, tritt ihre Nachfolgerin deutlich weniger in Erscheinung. Neue Maßnahmen bleiben so oft für die breite Öffentlichkeit lange unentdeckt. Das ist nicht nur politisch ungeschickt für eine Grünen-Politikerin, sondern schadet auch der Entwicklung des Radverkehrs. Denn wenn Menschen zum Umstieg bewegt werden sollen, müssen sie von neuen Möglichkeiten erfahren und animiert werden, neue Wege auszuprobieren.

Mehr zum Thema

Stadt Mainz

Schlechte Noten fürs Mainzer Fahrradklima

Wir sind VRM

Schlechte Noten fürs Mainzer Fahrradklima

Bei der bundesweiten Umfrage zum ADFC-Fahrradklima-Test schneidet Mainz erneut eher schwach ab. Welche Aspekte besonders kritisiert werden und wo es Lichtblicke gibt.

26. April 2023 – 15:23 Uhr

3 min

Paul Lassay

Mainz. Die Vorfreude dürfte sich im Stadthaus an der Großen Bleiche in Grenzen halten, wenn der ADFC alle zwei Jahre die Ergebnisse seines bundesweiten Fahrradklima-Tests ankündigt. In den vergangenen Jahren gab es wenig zu feiern, wenn bekannt gegeben wurde, welche Noten die Radfahrenden der Stadt in 27 Kategorien gegeben haben, von der Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer über die Fahrradförderung in jüngster Zeit und das Sicherheitsgefühl bis zur Oberflächenqualität und Breite der Wege für Radfahrer und der Wegweisung. Und auch bei der nun veröffentlichten jüngsten Ausgabe vergaben die dieses Mal 1127 Mainzer Teilnehmer in der Online-Befragung von September bis November vergangenen Jahres in den meisten Bereichen eher durchwachsene Noten.

Insgesamt kommt Mainz auf eine Note von 3,99 und landet damit in der Klasse der Städte mit 200.000 bis 500.000 Einwohnern wie 2020 auf Rang zehn, zusammen mit Augsburg, Mannheim und Aachen. Von der Spitze grüßen wie so häufig Münster und Karlsruhe mit den Gesamtnoten 3,04 und 3,09, während Krefeld am Tabellenende liegt mit 4,52. Besonders bitter: Wiesbaden, jahrelang Träger der roten Laterne unter den 26 Städten der Klasse, liegt nach der vor Jahren begonnenen Offensive im Fahrradbereich nun bereits zum zweiten Mal knapp vor Mainz. Und auch gegenüber den anderen großen Städten im Rhein-Main-Gebiet hat die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt das Nachsehen. So liegt Frankfurt mit der Note 3,61 ebenso deutlich vor Mainz wie Darmstadt, das die Gesamtnote 3,58 erhält.

Die Ampelschaltungen gehören zu den wenigen Bereichen, in denen sich die Mainzer Ergebnisse leicht verbessert haben gegenüber der letzten ADFC-Umfrage. (© Tim Würz)

EX.CO Technologies Ltd-Inhalt

An dieser Stelle finden Sie einen wichtigen externen Inhalt von EX.CO Technologies Ltd, welcher den Artikel redaktionell ergänzt. Mit Ihrer Zustimmung wird Ihnen der Inhalt des Anbieters künftig angezeigt und Sie übermitteln im Gegenzug personenbezogene Daten an den jeweiligen Anbieter. Um Ihre Zustimmung zum Drittanbieter- und Werbetracking für die Zukunft zu widerrufen können Sie den Link nutzen.

Akzeptieren

powered by

Schlechteste Ergebnisse für Radweg-Breite in Mainz

Die Veränderungen gegenüber dem vorherigen Klimatest halten sich in Mainz in Grenzen. Die größte Verbesserung gibt es bei der Frage nach der Abstimmung von Ampelschaltungen auf den Radverkehr. Hier erhält Mainz nun eine 4,5 nach einer 4,8 beim letzten Mal. Zudem werden auch die Falschparker-Kontrolle (von 4,9 auf 4,7) und das Fahren im Mischverkehr (von 4,5 auf 4,3) etwas positiver bewertet als in der Umfrage von 2020. Umgekehrt sieht der Trend bei den Maßnahmen zur Fahrradförderung in jüngster Zeit aus, wo Mainz von den Teilnehmern nun statt einer 3,7 eine 4,0 erhält. Gute Ergebnisse erhält die Stadt wie bereits bei den vergangenen Befragungen nur in drei Kategorien. Am besten werden die in Gegenrichtung geöffneten Einbahnstraßen bewertet (2,0), es folgen die Verfügbarkeit öffentlicher Miet-Räder (2,2) sowie die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,9). Diese Bereiche sind es auch zusammen mit der Diebstahl-Häufigkeit, in denen die Stadt besser als der Durchschnitt der Städte in der Größenklasse bewertet wird. Die schlechtesten Ergebnisse kassiert Mainz dagegen bei den Fragen nach der Breite der Radwege (5,1), Hindernissen auf Radwegen und der Oberfläche der Wege für Radfahrende (4,8).

Mehr zum Thema

plus Rheinhessen

In Ingelheim lässt es sich gut Fahrradfahren

Fahrradklima-Test

Die Fahrradklima-Test-Umfrage wird vom ADFC seit 2012 alle zwei Jahre durchgeführt. Bei der aktuellen Ausgabe beteiligten sich bundesweit rund 245.000 Radfahrerinnen und Radfahrer an der Online-Befragung.

„Brauchen in Mainz ein durchgängiges Radwegenetz innerorts"

Vergleicht man die Mainzer Ergebnisse zum Beispiel mit denen aus Wiesbaden, so fallen einige Bereiche auf, in denen die Benotungen deutlich auseinandergehen. Während Mainz bei den öffentlichen Leihfahrrädern und der Akzeptanz von Radfahrenden als Verkehrsteilnehmern deutlich vorne liegt, schneidet Wiesbaden bei der Fahrradförderung in jüngster Zeit, bei der Werbung fürs Radfahren, der Wegeoberfläche und der Wegweisung deutlich besser ab als die Nachbarstadt.

Der ADFC Mainz-Bingen urteilt angesichts der Ergebnisse in einer Mitteilung, Mainz habe sich „schlecht gehalten". Der Fahrradboom halte nach der Pandemie an, doch ein Großteil der Menschen fühle sich in Mainz beim Radfahren nicht sicher, so der Vorsitzende Rolf Pinckert. „Damit Mainz wirklich einladend zum Radfahren wird, brauchen wir ein durchgängiges Radwegenetz innerorts und sichere und komfortable Radverbindungen in die Nachbarkommunen." Die Radinfrastruktur müsse schnell ausgebaut werden und die Stadt müsse dem Ausbau und Erhalt der Radwege mehr Aufmerksamkeit widmen, verbunden mit der schnelleren Umsetzung von Maßnahmen, so der ADFC.

Paul Lassay

Wir sind VRM

Rheinland-Pfalz will bei Biotechnologie sichtbarer werden

© Tim Würz

Wissenschaft und Wirtschaft sollen im Bereich Biotechnologie besser vernetzt werden. Stadt und Land gründen dafür eine neue Plattform. Die Verantwortlichen hoffen auf einen Schub.

28. April 2023 – 17:33 Uhr

4 min

Julia Sloboda

Mainz/Rheinhessen. Das Momentum nutzen. Eine Formulierung, die man normalerweise aus der Sportberichterstattung kennt, hat mittlerweile auch im politischen Tagesgeschäft in Mainz Einzug gehalten. Mit Momentum ist hier seit der Corona-Pandemie die Entwicklung des Impfstoffs Comirnaty durch das Mainzer Unternehmen Biontech gemeint. Denn seit dem Erfolg der Firma von der Mainzer Goldgrube sind nicht nur die Gewerbesteuereinnahmen der Landeshauptstadt in die Höhe geschossen. In Mainz soll bekanntermaßen ein Biotechnologie-Campus entstehen und auch die rheinland-pfälzische Landesregierung hat sich den Ausbau der Biotechnologie auf die Fahnen

geschrieben. Nun soll der nächste Schritt folgen, um das „Momentum zu nutzen", wie Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) bei einer Pressekonferenz am Freitag erklärte. Gemeinsam mit der Stadt Mainz will das Land Rheinland-Pfalz eine Plattform für Biotechnologie und Life Science errichten, auf der Wissenschaft und Wirtschaft künftig besser vernetzt werden sollen.

> **Langfristig soll in der Biotechnologie national und international niemand mehr an unserem Standort vorbeikommen.**
>
> MD Malu Dreyer
> *Ministerpräsidentin*

Ihre Heimat hat besagte Plattform beim Technologiezentrum Mainz (TZM), das zu 60 Prozent dem Land, zu 38,4 Prozent der Mainzer Grundstücksverwaltungsgesellschaft (GVG) und zu 1,6 Prozent der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM) gehört. „Die Plattform bereitet das künftige Cluster vor", sagte Malu Dreyer. Ziel sei es, den Standort Rheinland-Pfalz sichtbarer zu machen. „Langfristig soll in der Biotechnologie national und international niemand mehr an unserem Standort vorbeikommen", so Dreyer. Auf der neuen Plattform, laut Dreyer ein Meilenstein und zudem ein starker Schulterschluss zwischen Stadt und Land, gehe es nun um die Vernetzung.

Mehr zum Thema

plus Stadt Mainz
„Biomindz" soll Biotech-Standort international sichtbar machen

plus Stadt Mainz
Die Bagger rollen fürs neue Mainzer Biotechnik-Gelände

plus Stadt Mainz
Abwanderung von Biotech-Start-ups „wäre fatales Signal"

plus Stadt Mainz
Die Mainzer Biotech-Offensive - Top oder Flop?

Um wirklich loslegen zu können, stehe nun erst einmal die Akquise möglicher Mitglieder im Vordergrund, erklärte Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt (FDP). „Der Nukleus und der Standort der Plattform wird Mainz sein", so Schmitt. Ausgerichtet sei die Plattform, die man aber auch Cluster nennen könne, jedoch landesweit mit dem langfristigen Ziel der Internationalisierung. Die Biotechnologie-Akteure sollten vernetzt werden, so Schmitt. Das bedeute auch, dass bestehende Unternehmen gefestigt und Ausgründungen beschleunigt werden sollen. Die neue Plattform solle am TZM als sogenannte eigenständige Business Unit entstehen. Ein eigener Geschäftsbereich also, in dem auch eigene Stellen geschaffen werden. „Die TZM ist das ideale Konstrukt", sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Als die Pläne für die neue Plattform Ende März dem Biotechnologie-Beirat vorgestellt worden seien, hätten sie ebenfalls große Zustimmung erfahren. Der Biotechnologie-Beirat setzt sich aus Vertretern aus Politik, Industrie und Wissenschaft zusammen und ist ein Beratungsgremium der Landesregierung.

Bis zum Europa-Kreisel und der Eugen-Salomon-Straße erstreckt sich das 18 Hektar große Gelände für hochschulnahes Gewerbe, für das bereits Baurecht besteht. Die Stadt möchte den geplanten Biotech-Campus über die Eugen-Salomon-Straße hinaus um 50 Hektar entlang der Saarstraße erweitern.
© Sascha Kopp

1. Meenzer Nachbarschaftsstraße

Von **Redaktion Mainz im Wandel < https://mainzimwandel.de/author/redaktion-mainz-im-wandel/>**

12. Mai 2023 < https://mainzimwandel.de/termine/1-meenzer-nachbarschaftsstrasse/>

Freitag, 12. Mai 2023
10:00 - 19:00 Uhr
Familien

Veranstaltungstext

Unter dem Motto „Straßen sind Lebensraum“ zeigt die Bürgerinitiative Mainz-Zero gemeinsam mit der Stadt, ihren Partnern und den Anwohnenden durch Umgestalten des Straßen- und Parkraums, wie ein attraktives, klima- und umweltfreundliches Leben in Mainz gelingen kann.

Kommen Sie gerne vorbei, schauen Sie, wie Abschnitte der Leibnizstraße und der Adam-Karillon-Straße in diesen zehn Tagen für den Durchgangsverkehr gesperrt sind und zu Spielstraßen und Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger umgestaltet werden.

Veranstaltungsort

Mainz-Neustadt
Adam-Karrillon-Str. / Ecke Leibnizstraße
55118 Mainz

Veranstalter*in

MainzZero

Veranstaltungslink

https://www.klimaentscheid-mainz.de/nachbarschaftsstrasse-programm/ < https://www.klimaentscheid-mainz.de/nachbarschaftsstrasse-programm/>

ICAL-IMPORT IN KALENDER

Zurück zur ...

TERMINLISTE < HTTPS://MAINZIMWANDEL.DE/TERMINE/>

MONATSANSICHT < HTTPS://MAINZIMWANDEL.DE/MONATSANSICHT/>